

Bedienungsanleitung**Tab****7509, 7509/D**

Haustelefon Tab mit Hörer

ELVOX Door entry



7509 - 7509/D Tab

Inhalt

• Beschreibung	4
• Tastenfunktion (Frontansicht)	5
• Anzeigen (Frontansicht)	6
• Funktionsweise	7
• Einen Ruf entgegennehmen	7
• Einen Etagenruf empfangen	7
• Einen Internruf tätigen	7
• Unbeantwortete Rufe der Pförtnerzentrale (über SaveProg aktivierbar)	7
• Ruftonabschaltung während eines Anrufs	7
• Türöffnerbefehl	7
• Selbsteinschaltung	8
• Anruf an eine Pförtnerzentrale	8
• Warnmeldung	9
• Benutzerkonfigurationen	10
• Rufmelodien wählen	10
• Einstellung der Ruftonlautstärke	10
• Ruftonabschaltung	10
• Installateurkonfigurationen	11
• Konfiguration der ID-Kennnummer	12
• Konfiguration der sekundären ID-Kennnummer	14
• Tastenkonfiguration - Konfiguration der Tasten für Internrufe	16
• Wiederherstellung der werkseitigen Konfiguration für jede Taste	17
• Konfiguration der Taste Selbsteinschaltung an eine bestimmte Außenstelle	20
• Konfiguration einer Taste zur Türöffnung einer bestimmten Außenstelle	21
• Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Vollständige Löschung der Konfigurationen)	22

Beschreibung

Aufputz-Haustelefon Tab für Due Fili mit Hörer, Lautsprecher für elektronische Rufe, kapazitiver Tastatur für Haustelefon-Funktionen und Internrufe. Mit 4 Funktionstasten für die Hauptfunktionen der Videotürsprechanlage: Türöffner, Selbsteinschaltung, Zusatzfunktion (Treppenhausbeleuchtung), Rufonabschaltung und 4 programmierbare Zusatztasten, mit denen bis zu 4 Zusatzfunktionen betätigt oder Internrufe ausgeführt werden können.

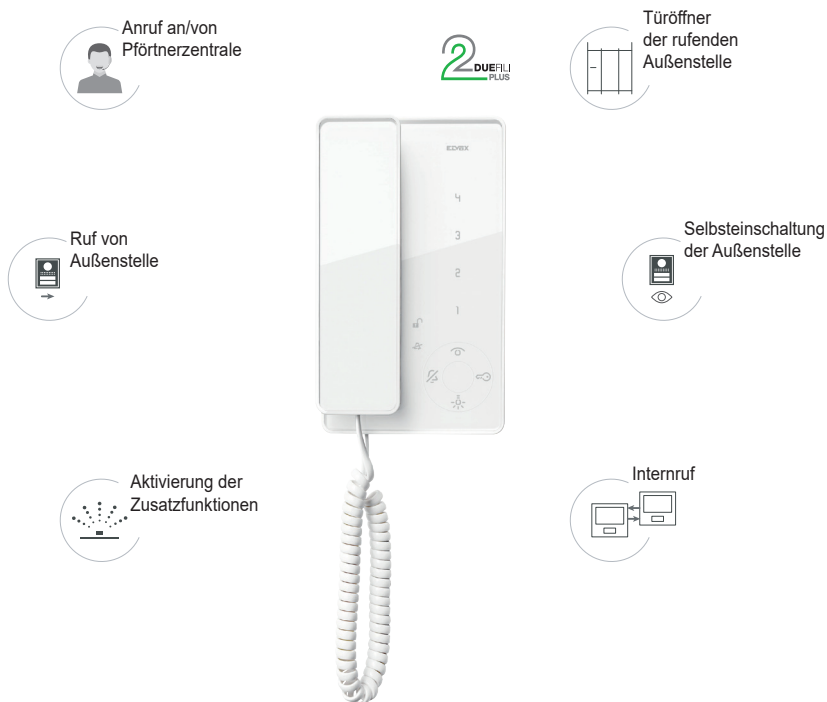
Folgende Einstellungen können vorgenommen werden: Rufonlautstärke, Rufonabschaltung mit Aktivierung der Funktion „Rufonabschaltung“ und Rufonauswahl. Einstellung verschiedener Ruftöne für Anrufe von unterschiedlichen Sprechstellen, zum Beispiel: Klingeltableau, Etagenruf, Internruf.

LED-Anzeige „Tür/Tor offen“ und „verpasste Anrufe“ (bis zu 4 Anrufe).

Zum Einsatz in Systemen **Due Fili Plus**.

Der Artikel 7509/D ist mit der Funktion für Hörgeräteträger ausgerüstet.

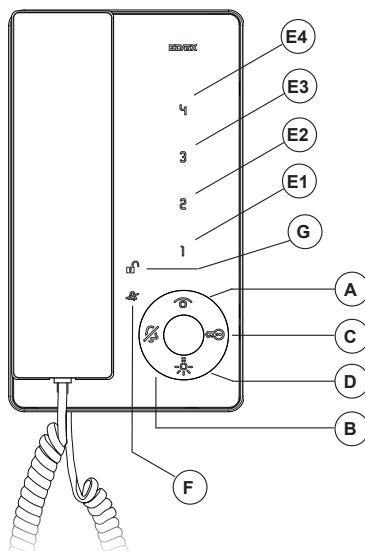
Vor der Programmierung die Anleitungen aufmerksam lesen, um sich mit den Eigenschaften, Funktionen und Leistungsmerkmalen des Artikels vertraut zu machen.







Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte - Teleschlinge (nur für Art. 7509/D)

Die Innenstelle eignet sich für Hörgeräteträger. Für den korrekten Betrieb des Hörgeräts wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen. Eventuell vorhandene Gegenstände aus Metall oder elektronische Geräte können die am Hörgerät empfangene Tonqualität beeinträchtigen.

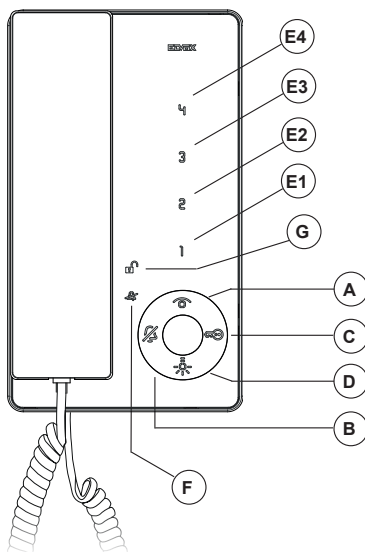
Tastenfunktion (Frontansicht)





TASTE	BESCHREIBUNG
A	 Selbsteinschaltung: für die Selbsteinschaltung des Haustelefons (werkseitig zur Master-Außenstelle).
B	 Rufonabschaltung: Deaktiviert/aktiviert den Rufon. Deaktiviert beim Ruf den Rufon für den ablaufenden Ruf und für alle darauffolgenden Rufe. Schaltet beim Gespräch die Verstärkung des eingehenden Audiosignals auf + 3 dB. Diese Einstellung verbleibt auch beim Ausschalten des Haustelefons. Gilt für alle Anrufe. (Programmierung nur über Software SaveProg änderbar)
C	 Türöffner: Befehl zur Öffnung des Türschlosses (Programmierung nur über die Software SaveProg änderbar).
D	 Zusatzfunktion 1 (Treppenhausbeleuchtung): Für Zusatzfunktion (aktiviert werkseitig den Aktor 1 des Relais 69RH oder 69PH).
E1	1 Taste 1: Für die Aktivierung von Zusatzfunktionen oder für Internrufe programmierbare Taste (aktiviert werkseitig den Aktor 2 des Relais 69RH oder 69PH).
E2	2 Taste 2: Für die Aktivierung von Zusatzfunktionen oder für Internrufe programmierbare Taste.
E3	3 Taste 3: Für die Aktivierung von Zusatzfunktionen oder für Internrufe programmierbare Taste (aktiviert werkseitig die Funktion F1 der zuletzt anrufenden Außenstelle).
E4	4 Taste 4: Für die Aktivierung von Zusatzfunktionen oder für Internrufe programmierbare Taste (aktiviert werkseitig die Funktion F2 der zuletzt anrufenden Außenstelle).

Hinweis: Bei Haustelefon im Ruhe- oder Besetztstatus müssen die Tasten mindestens für 0,4 s gedrückt werden. In jedem anderen Status haben die Tasten „Schnellaktion“.

Anzeigen (Frontansicht)



LED	BESCHREIBUNG
<p>F</p> 	<p>Beim normalen Betrieb:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blinkimpulse: Das Haustelefon empfängt einen Anruf. - Erleuchtet: Rufon abgeschaltet. <p>Falls über SaveProg konfiguriert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verpasste Anrufe: blinkend (1 s aus, 9 s ein, Zyklus 10 s). - Benutzer abwesend: blinkend (0,1 s aus, 0,9 s ein, Zyklus 1 s). <p>Bei Konfiguration:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blinkimpulse: Meldet den ablaufenden Konfigurationsstatus.
<p>G</p> 	<p>Beim normalen Betrieb:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erleuchtet: Anzeige Tür offen, wenn der Sensor mindestens in einer Außenstelle installiert und zwischen den Klemmen PA und M angeschlossen ist. - Blinkimpulse: "Warnmeldung". <p>Beim Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blinkimpulse: Am Haustelefon wird gerade die Rufonlautstärke oder die Melodie eingestellt.

Funktionsweise

Das Haustelefon Tab 7509 unterstützt eingehende Anrufe von Innenstellen, Außenstellen und Pfortnerzentralen. Darüber hinaus kann es die Selbstschaltung der Außenstelle ausführen sowie Internrufe an Innenstellen und Pfortnerzentrale tätigen. Es besteht die Möglichkeit, mit der dedizierten Taste die Anrufe entgegenzunehmen und/oder das Türschloss der Außenstelle zu öffnen. Außerdem sind programmierbare Tasten zur Aktivierung weiterer Funktionen wie Relaisbetätigung oder Internrufe verfügbar.

Warnung: Die Innenstelle funktioniert nur, wenn zuvor die ID-Kennnummer konfiguriert wurde. Zur Überprüfung eine Taste des Haustelefons drücken: Wenn dem Haustelefon bereits eine ID-Kennnummer zugewiesen worden ist, ertönt ein „Piepton“, wenn noch keine ID-Kennnummer zugewiesen bzw. die Nummer gelöscht wurde, ertönen 3 „Pieptöne“.

Einen Ruf entgegennehmen

Ein von einer Außenstelle oder einem Gerät mit Internruf eingehender Anruf kann während oder am Ende des Klingelzyklus beantwortet werden. Den Hörer zum Antworten abnehmen, das Gespräch durch Auflegen des Hörers beenden.

Einen Etagenruf empfangen

Das Haustelefon kann von einer Etagenruftaste aus angerufen werden, wenn die Taste direkt oder über Schnittstelle Art. 6120 an den Klemmen M und FP (siehe Sonderschaltungen) angeschlossen ist. Beim Drücken der Etagenruftaste klingelt das Haustelefon mit einem anderen Ton als bei einem Ruf von der Außenstelle oder bei einem Internruf. Den Hörer zum Beenden des Rufons abnehmen.

Bei einem Etagenruf mit der direkt an den Klemmen **FP** und **M** des Haustelefons angeschlossen Taste ist die Dauer des Klingelzyklus von der Dauer des Tastendrucks abhängig und beträgt maximal 10s. Eine Konfiguration der Melodie ist in diesem Fall nicht möglich.

Einen Internruf tätigen


Um eine andere Innenstelle anzurufen, müssen eine oder mehrere Tasten entsprechend konfiguriert worden sein (siehe Abschnitt „Konfiguration der Tasten“).

Zum Anrufen den Hörer abnehmen und die konfigurierte Taste der anzurufenden Innenstelle drücken. Während des Anrufs gibt das Haustelefon ein Tonzeichen als Hinweis auf den ablaufenden Ruf aus. Führt die Innenstelle dagegen gerade ein anderes Gespräch, wird im anrufenden Haustelefon mit einem Tonzeichen darauf hingewiesen, dass der angerufene Benutzer besetzt ist.

Wenn die angerufene Innenstelle den Anruf entgegennimmt, wird die Verbindung automatisch hergestellt. Den Hörer zum Beenden des Gesprächs auflegen.


Die maximale Gesprächsdauer beträgt 5 Minuten (Werkseinstellung).

Unbeantwortete Rufe der Pfortnerzentrale (über SaveProg aktivierbar).

Wird die Funktion über SaveProg aktiviert, so zeigt die Taste  „Rufonabschaltung“ an, dass eine von der Pfortnerzentrale eingegangener Ruf nicht beantwortet wurde.

Die Anzeige wird bei Ausführen eines beliebigen Vorgangs gelöscht: bei Entgegennahme eines Rufs, bei Tätigen eines Anrufs oder beim Ausführen einer Selbstschaltung.



Rufonabschaltung während eines Anrufs

Beim Eingehen eines Anrufs (von einer Außenstelle, einem Interngerät, einer Pfortnerzentrale oder von der Etage mittels Gerät Art. 6120) kann der Rufon durch Drücken der Taste  stummgeschaltet werden. Hiermit wird gleichzeitig auch der Rufon der nächsten Anrufe abgeschaltet.


Türöffnerbefehl

Bei Drücken der Türöffnertaste (mit aufgelegtem Hörer oder während des Gesprächs) wird der Türöffnerbefehl an die Außenstelle gesendet (werkseitig die zuletzt anrufende Außenstelle).

Selbsteinschaltung

- **Selbsteinschaltung mit Funktionstaste (Taste ):** Zur Selbsteinschaltung und Kommunikation mit der Master-Außenstelle den Hörer abnehmen und zur Aktivierung der Kommunikation kurz auf die Taste  drücken. Den Hörer zum Beenden der Kommunikation auflegen.
- **Selbsteinschaltung mit an eine bestimmte Außenstelle konfigurierter Taste:** Zur Selbsteinschaltung und Kommunikation mit einer bestimmten Außenstelle den Hörer abnehmen und die zum Anrufen der bestimmten Außenstelle konfigurierte Taste drücken (siehe Abschnitt „Konfiguration der Taste Selbsteinschaltung an eine bestimmte Außenstelle“).

Anruf an eine Pfortnerzentrale

Für den Anruf an eine Pfortnerzentrale (sofern in der Anlage vorhanden) den Hörer abnehmen und den Ruf durch Drücken der Taste  ausführen.

7509 - 7509/D Tab

Warnmeldung


Die Innenstelle bildet mit der Pfortnerzentrale 40510 ein System, das dem Pfortner eine Benachrichtigung auch bei besetztem Bus Due Fili senden kann. Im Unterschied zu anderen Innenstellen kann ausschließlich das Klemmenpaar FP-M verwendet werden, nicht die Tasten. In diesem Fall geht die lokale Etagenruffunktion verloren. Die Auswahl der Funktionsweise von FP-M erfolgt über SaveProg.

1. Den Eingang FP-M aktivieren. Siehe Beschreibung der zwei Aktivierungsmöglichkeiten weiter unten.
2. Die Innenstelle wartet auf den Empfang der Warnmeldung seitens der Pfortnerzentrale. Unterdessen wird dem Benutzer die anhand der nachstehend veranschaulichten Tabelle ausgewählte Anzeige bereitgestellt. Beim Empfang der Meldung gibt die Pfortnerzentrale zwei Pieptöne als Hinweis für den Bediener aus und schaltet darüber hinaus das rote Symbol in Umschlagform ein.
3. Wird keine Antwort empfangen, sendet die Innenstelle die Meldung alle weiteren 10 s. Nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen wird das Senden der Meldungen von der Innenstelle gestoppt.
4. Sobald die Innenstelle die Empfangsbestätigung der Meldung seitens der Pfortnerzentrale erhält, wird dem Benutzer die anhand der nachstehend veranschaulichten Tabelle ausgewählte Anzeige bereitgestellt. Normalerweise verstreicht zwischen dem Senden der Meldung und Empfangsbestätigung weniger als eine Sekunde.
5. Solange der Pfortner nicht die Innenstelle zur Bearbeitung der Anfrage anruft, sendet die Innenstelle die Meldung alle 120 s. Bei jeder Meldung löst die Pfortnerzentrale zwei Pieptöne aus und erhöht den Zähler der empfangenen Nachrichten. Der Zähler kann durch Öffnen der Liste mit den Warnmeldungen in der Pfortnerzentrale eingesehen werden. Das Senden der Meldungen erfolgt endlos. Es setzt sich unentwegt bis zum Abschluss des im nächsten Punkt beschriebenen Dienstes fort, es sei denn, die Pfortnerzentrale wird abgeschaltet oder aus der Anlage genommen. In diesem Fall schaltet die Innenstelle nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen ab dem ersten 120 s Timeout auf Ruhezustand, und der Benutzer erhält nicht mehr die Anzeige der Warnmeldung.
6. Nur wenn der Pfortner die Innenstelle von der Liste der Warnmeldungen aus anruft, wird der Innenstelle über den Bus Due Fili eine Nachricht gesendet, die den Vorgang der Warnmeldung beendet, so dass der Benutzer die entsprechende Anzeige nicht mehr erhält.

Hinweis: wird die Innenstelle ausgeschaltet, so setzt die Funktion beim erneuten Einschalten wieder von vorn ein.

Konfiguration der Warnmeldung

Über SaveProg können bestimmte Eigenschaften der Funktion Warnmeldung gewählt werden:

1. Freigabe
 - a. Nicht freigegeben (Werkseinstellung)
 - b. Freigegeben
2. Polarität aktiver Status
 - a. Schließer (Werkseinstellung)
 - b. Öffner
3. Aktivierungsverzögerung
 - a. 0,1 s (Werkseinstellung)
 - b. 0,5 s
 - c. 1 s
 - d. 2 s
4. Anzeigemodus
 - a. Keine Anzeige
 - b. LED  (Werkseinstellung)
 - c. Ton
 - d. Ausgang Rufwiederholung


Entsprechend dem ausgewählten Anzeigemodus, bis auf den ersten, liegt folgende Zeitsteuerung vor:

STATUS	LED-Zeitsteuerung	TON-Zeitsteuerung	Zeitsteuerung Rufwiederholung
Die Innenstelle wartet auf den Empfang der Warnmeldung seitens der Pfortnerzentrale	Blinken im Zyklus 0,5 s ein / 0,5 s aus	Ein 2 kHz Ton für 0,2 s	Aktivierung für die Dauer von 1,6 s alle 3,2 s
Die Innenstelle hat die Empfangsbestätigung der Warnmeldung seitens der Pfortnerzentrale erhalten	Blinken im Zyklus 0,1 s ein / 0,1 s aus	Ein 1 kHz Ton für 0,1 s	Aktivierung für die Dauer von 0,4 s alle 0,8 s

Benutzerkonfigurationen




Rufmelodien wählen

Als Ruftöne können 10 verschiedene Melodien gewählt und eingestellt werden. Des Weiteren kann zwischen Außen-, Intern- und (im unten beschriebenen Fall) Etagenrufen unterschieden werden. Zur Auswahl der Melodien muss das Haustelefon im Zustand Standby mit aufgelegtem Hörer sein.

- Die Konfiguration wird mit Taste  aufgerufen.
- Mit der Taste 1 kann die Melodie für den RUF VOM KLINGELTABLEAU gewählt werden.
- Mit der Taste 2 kann die Melodie für den INTERNRUF gewählt werden.
- Mit der Taste 3 kann die Melodie für den ETAGENRUF (ausschließlich mit Einsatz des Tasten-Schnittstellenmoduls Art. 6120 der der Etagenruftaste Vimar xx577) gewählt werden.

Hinweis: Bei Etagenruf mittels der direkt an die Klemmen FP und M des Haustelefons angeschlossenen Taste kann der Rufton nur mit der Software SaveProg geändert werden, und zwar nach Konfiguration des Flags „Etagenruf geteilt“, das nur dann sichtbar ist, wenn das Gerät die Änderung des Ruftons unterstützt. Um zu prüfen, ob das Gerät die Funktion unterstützt, muss dem technischen Vimar Kundendienst der Code auf dem Rückverfolgbarkeitsetikett am Boden des Geräts oder auf der Verpackung mitgeteilt werden. Informationen hierzu bietet der Ansprechpartner des Vertriebsnetzes.

Konfiguration:






1. Die Taste  drücken und solange gedrückt halten (2 s), bis die LED  zu blinken beginnt und das Haustelefon ein Tonzeichen ausgibt.
2. Die Taste des zu wählenden Ruftons (Taste 1 /Taste 2/Taste 3) drücken und solange gedrückt halten, bis die Melodie am Haustelefon vernommen wird.
3. Mehrmals die Taste (Taste 1 /Taste 2/Taste 3) drücken, um die gewünschte Melodie zu wählen.
4. Nach Wahl des gewünschten Ruftons mit der Taste  speichern oder 5s lang keine Taste betätigen. Nach erfolgter Konfiguration erlischt die blinkende LED.

Einstellung der Ruftonlautstärke

Die Ruftonlautstärke kann auf 6 Stufen eingestellt werden.


Zur Einstellung der Ruftonlautstärke muss das Haustelefon im Zustand Standby mit aufgelegtem Hörer sein.


Konfiguration:

1. Die Taste  drücken und solange gedrückt halten (2 s), bis die LED  zu blinken beginnt und das Haustelefon ein Tonzeichen ausgibt.
3. Mit der Taste  die Ruftonlautstärke verringern, mit  erhöhen. Jedem Tastendruck entspricht eine Lautstärkenstufe.
4. Nach Wahl der gewünschten Lautstärke mit der Taste  speichern oder 5s lang keine Taste betätigen. Nach erfolgter Konfiguration erlischt die blinkende LED und es ertönt ein "Piepton".

Ruftonabschaltung

Zur Ruftonabschaltung die Taste  drücken, die zur Bestätigung aufleuchtet.

Für die Wiedereinschaltung erneut die Taste  drücken, die daraufhin erlischt.

Hinweis: Beim Ruf wird durch Drücken der Taste  der Rufton für den ablaufenden Ruf und für alle darauffolgenden Rufe deaktiviert.

Die Ruftonabschaltung betrifft alle eingehende Rufe (von Außenstelle, Interngerät, Etage, Zentrale).

Installateurkonfigurationen

Basis-Konfigurationen des Haustelefons:

- **Konfiguration der ID-Kennnummer**, die entweder am Haustelefon mit Einzelpfang des Anrufs oder an der ersten Innenstelle einer Gruppe von Innenstellen mit gleichzeitigem Ruf (Haupt-Haus-/Videohaustelefon) vorzunehmen ist.
- **Konfiguration der sekundären ID-Kennnummer**, die für die mit einer Haupt-Innenstelle verknüpften Haustelefone vorzunehmen ist.
- **Konfiguration der programmierbaren Tasten** oder Änderung der Werkseinstellung zusätzlicher Tasten für Zusatzfunktionen oder Internrufe.

Die Konfigurationen müssen bei eingeschalteter Anlage ohne aktive Kommunikationen durchgeführt werden, und zwar erst, nachdem die Innenstellen an die Anlage angeschlossen und die Außenstellen konfiguriert wurden.

Warnung! *Zur Durchführung aller Konfigurationsschritte bzw. zur Löschung derselben muss der Hörer des Haustelefons abgenommen und ans Ohr gehalten werden.*

Für das Gerät stehen folgende Konfigurationsmodi zur Verfügung:

- **„Einfacher“ Konfigurationsmodus** über die Tasten der Innenstelle.
Hinweis: Dieser Konfigurationsmodus ist ab der Firmwareversion 1.06 (oder auch nach Aktualisierung) verfügbar.
- **„Standardmäßiger“ Konfigurationsmodus** über die Tasten der Innenstelle.
- **Konfiguration über die Software „SaveProg“** des Systems Due Fili Plus.

Hinweis: *Die Konfiguration der Kennnummer erfolgt nur an der Innenstelle und ist mit der Software SaveProg nicht möglich.*

Konfiguration der ID-Kennnummer



Die Kennnummer wird mithilfe einer in der Anlage vorhandenen und bereits konfigurierten Haupt-Außenstelle (MASTER) konfiguriert.

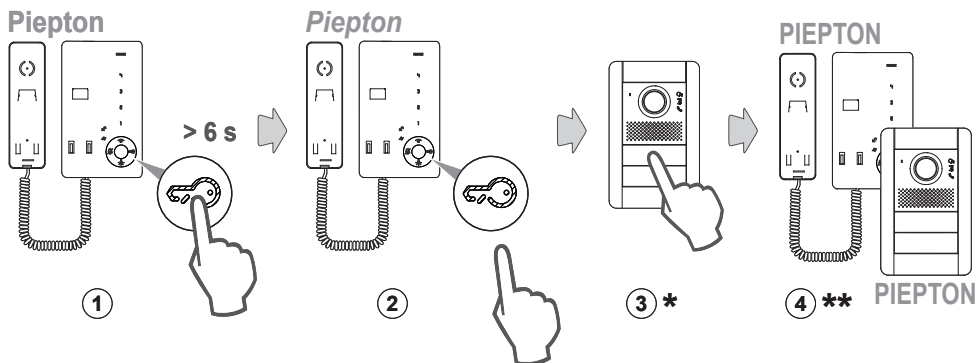
Das Haustelefon wird ohne zugewiesene Kennnummer geliefert. Zur Überprüfung die Taste Türöffner drücken. Das Haustelefon löst ein akustisches Signal aus (drei Pieptöne).

Warnung: Bei der Konfiguration der Kennnummer der Innenstelle stehen vom Aufrufen der Konfiguration der Innenstelle bis zum Drücken der Ruftaste am Klingeltableau oder bis zum Senden der Kennnummer 30 Sekunden zur Verfügung.

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):








Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Konfiguration zu vernehmen.

1. Die Taste Türöffner „“ drücken und 6 s gedrückt halten. Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen „Piepton“ aus (0,5 s).
2. Die Taste Türöffner „“ loslassen. Beim Loslassen der Taste aktiviert sich das Gespräch, was durch einen „Piepton“ anderer Frequenz gemeldet wird.
3. Die Taste der (MASTER-) Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll. (*)
4. Die ID-Kennnummer wird der Innenstelle zugewiesen und die Kommunikation beendet. Ein Tonzeichen weist auf den erfolgreichen Vorgang hin. (**)



7509 - 7509/D Tab

Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

1. Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten.
2. Die Tastenkombination  und  drücken und die beiden Tasten solange gedrückt halten, bis die LED  zu blinken beginnt.
3. Die Tasten loslassen.
4. Die Taste  drücken und solange gedrückt halten (2 s), bis im Hörer ein Hinweiston ausgegeben und die Kommunikation zwischen Haustelefon und (MASTER-) Außenstelle aktiviert wird.
5. Die Taste  loslassen.
Warnung: Der Benutzer hat 5s Zeit, um die Taste  zu drücken (siehe Punkt 4). Nach Ablauf dieser 5s ohne Drücken der Taste  müssen die Schritte 1,2,3 wiederholt werden.
6. Die Taste der (MASTER-) Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll. (*)
7. Die ID-Kennnummer wird der Innenstelle zugewiesen und die Kommunikation beendet. Ein Tonzeichen weist auf den erfolgreichen Vorgang hin. (**)

Hinweis (*): Dieser Vorgang ist für Klingeltableaus mit Tasten gültig; bei alphanumerischen Klingeltableaus die ID-Nummer eingeben und mit der Ruftaste bestätigen.

Hinweis (): Wenn in der Anlage eine Innenstelle vorhanden ist, der bereits die gleiche Kennnummer (ID) zugewiesen wurde, gibt die Außenstelle einen leisen Ton aus und der Vorgang muss wiederholt werden.**




Konfiguration der sekundären ID-Kennnummer

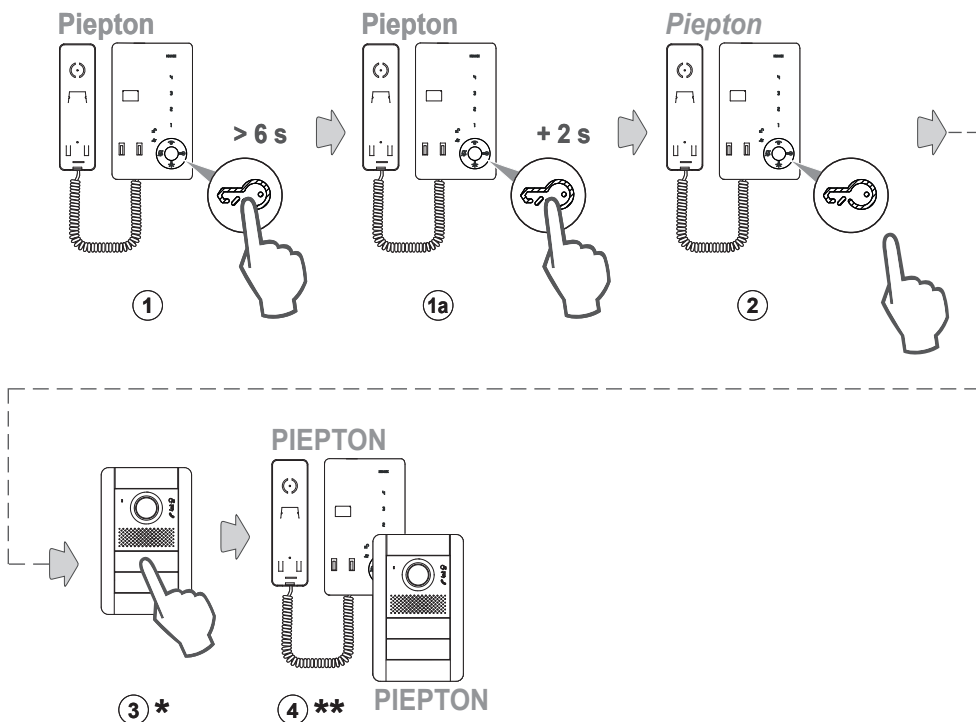
Die Konfiguration der sekundären Kennnummer ist nur erforderlich, wenn mit der gleichen Taste bzw. demselben Rufcode gleichzeitig mehrere Innenstellen läuten sollen. Die Innenstellen, die gleichzeitig läuten sollen, werden derselben Gruppe zugeordnet. Die „Haupt“-Innenstelle wird zuerst mit dem vorgenannten Vorgang „Konfiguration der Kennnummer“ konfiguriert, die zusätzlichen Innenstellen der Gruppe werden mit der sekundären Kennnummer konfiguriert.

Ohne Software SaveProg können maximal 3 Innenstellen plus eine Haupt-Innenstelle derselben Gruppe zugewiesen werden.

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):












Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Konfiguration zu vernehmen.

1. Die Taste Türöffner „“ drücken und 6 s lang gedrückt halten.
Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen „Piepton“ aus (0,5 s).
- 1a. Die Taste Türöffner „“ weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle zwei „Pieptöne“ nacheinander aus (mit 0,5 s Dauer).
2. Die Taste Türöffner „“ loslassen. Beim Loslassen der Taste aktiviert sich das Gespräch, was durch einen „Piepton“ anderer Frequenz gemeldet wird.
3. Die Taste der (MASTER-) Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll und die der „Haupt“-Innenstelle entspricht. (*)
4. Die sekundäre ID-Kennnummer wird der Innenstelle zugewiesen und die Kommunikation beendet. Ein Tonzeichen weist auf den erfolgreichen Vorgang hin. (**)



7509 - 7509/D Tab

Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

1. Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten.
2. Die Tastenkombination  und  drücken und die beiden Tasten solange gedrückt halten, bis die LED  zu blinken beginnt.
3. Die Tasten loslassen.
4. Die Tastenkombination  und  drücken und solange gedrückt halten (2 s), bis im Hörer ein Hinweiston ausgegeben und die Kommunikation zwischen Haustelesystem und Außenstelle aktiviert wird.
5. Die Tasten  und  loslassen.
Warnung: Der Benutzer hat 5s Zeit, um die Tasten  und  zu drücken (siehe Punkt 4). Nach Ablauf dieser 5s ohne Drücken der Tasten  und  müssen die Schritte unter 1,2,3 wiederholt werden.
6. Die Taste der (MASTER-) Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll. (*)
7. Die ID-Kennnummer wird der Innenstelle zugewiesen und die Kommunikation beendet. Ein Tonzeichen weist auf den erfolgreichen Vorgang hin. (**)

Warnung: Bei der Konfiguration der primären und sekundären ID-Kennnummer übernehmen die konfigurierten Haustelesysteme automatisch eine Nummer, die von der Zuweisung zur Ruftaste bzw. zum Rufcode des Klingeltableaus abhängt.

Beispiel: Wird mit dem Vorgang zur automatischen Zuweisung der Kennnummer dem zweiten Haustelesystem die ID-Kennnummer ID = 8 einem zweiten Haustelesystem zugeordnet, übernimmt es automatisch die ID = 72 /73 oder 74, falls 72 und/oder 73 bereits vorhanden sein sollten).

Wenn ein Anruf an die ID = 8 getätigt wird, läuten alle Innenstellen der Gruppe und der Anruf kann einer beliebigen Innenstelle entgegengenommen werden. Wird hingegen (bei einem alphanumerischen Klingeltableau) die Nummer 72 eingegeben, die der automatisch zugewiesenen ID-Kennnummer entspricht, läutet nur das Haustelesystem, an dem die Zuweisung der sekundären ID-Kennnummer wurde, wobei der Anruf nur an diesem Apparat entgegengenommen werden kann.

Hinweis: Um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu löschen, muss der im Abschnitt „Wiederherstellung der Werkseinstellungen“ beschriebene Vorgang zum Löschen der Konfigurationen befolgt werden.

Tastenkongfiguration

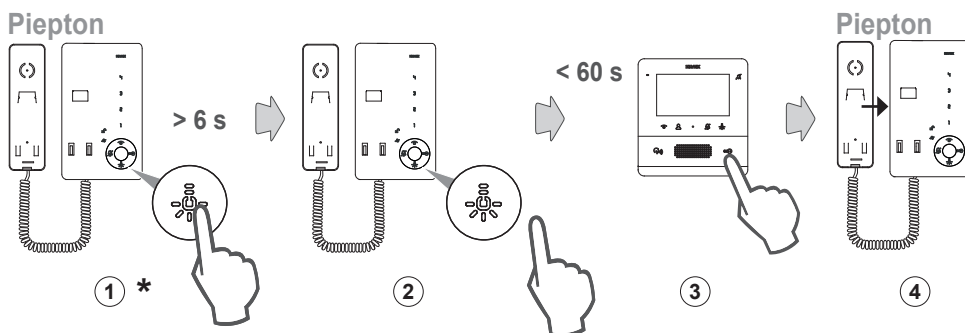
Konfiguration der Tasten für Internrufe(1, 2, 3, 4, ✱)

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):






Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der

Konfiguration zu vernehmen.

1. Die zu konfigurierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten.
2. Nachdem die Innenstelle einen „Piepton“ ausgegeben hat, die in Konfiguration befindliche Taste loslassen.
3. Innerhalb von 60 s die Türöffnertaste der anzurufenden Innenstelle drücken.
4. Ein weiterer „Piepton“ bestätigt die erfolgreiche Konfiguration der Taste für Internrufe.



Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

1. Den Hörer des zu konfigurierenden (anrufenden) Haustelefons abnehmen und ans Ohr halten.
2. Die Tastenkombination  und  des **zu konfigurierenden (anrufenden) Haustelefons** drücken und die beiden Tasten solange gedrückt halten, bis die LED  zu blinken beginnt.
3. Die Tasten  und  loslassen.
4. Die zu konfigurierende Taste drücken und gedrückt halten.
5. Warten, bis das Haustelefon einen Dauerton im Hörer ausgibt.
6. Die zu konfigurierende Taste des **anrufenden Haustelefons loslassen**.
7. An der **anzurufenden Innenstelle** eine Taste drücken (Türöffner/F1/F2/Treppenhausbeleuchtung/Relais).
8. Ein Hinweiston im Hörer des **konfigurierten (anrufenden) Haustelefons** bestätigt, dass der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

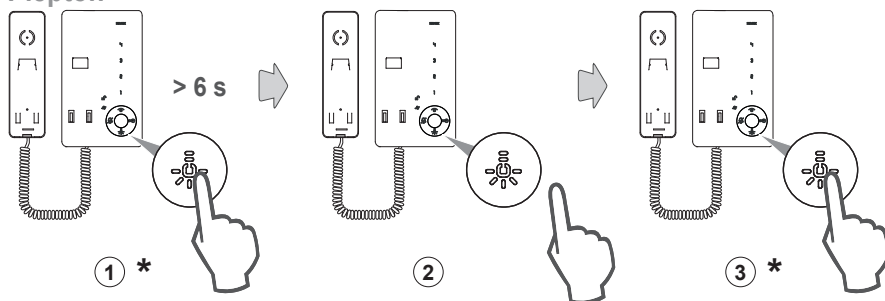
Wiederherstellung der werkseitigen Konfiguration für jede Taste (1, 2, 3, 4,)

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus 1):

Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Konfiguration zu vernehmen.

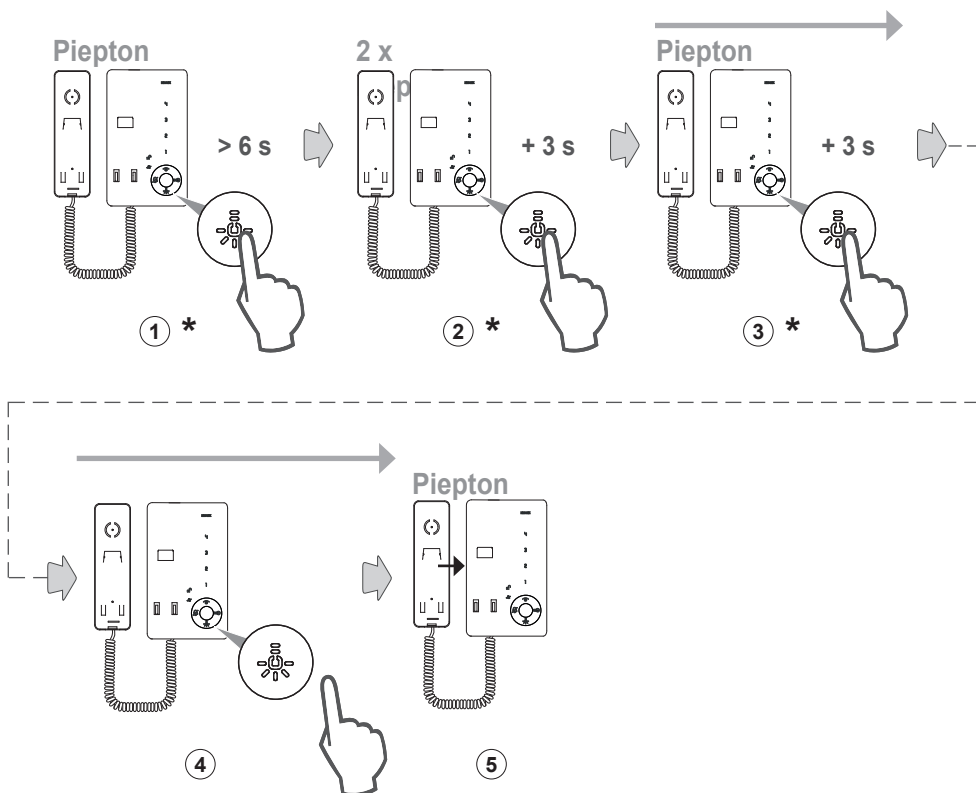
1. Die Taste, deren werkseitige Konfiguration wiederhergestellt werden soll, drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten. Nach 6 Sekunden gibt die Innenstelle einen (hohen) „Piepton“ aus.
3. Die Taste loslassen.
3. Die Taste erneut drücken, um ihre werkseitige Konfiguration wiederherzustellen.

Piepton








7509 - 7509/D Tab
Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus 2)

1. Die Taste, deren werkseitige Konfiguration wiederhergestellt werden soll, drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten. Nach 6 Sekunden gibt die Innenstelle einen (hohen) „Piepton“ aus.
2. Die zurückzusetzende Taste weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 3 s gibt die Innenstelle zwei „Pieptöne“ aus.
3. Die zurückzusetzende Taste weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 3 s gibt die Innenstelle einen anhaltenden Ton aus und weist somit darauf hin, dass die Taste zurückgesetzt wurde.
4. Die Taste loslassen
5. Die Innenstellen löst einen weiteren „Piepton“ aus.



7509 - 7509/D Tab

Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

1. Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten.
2. Die Tastenkombination  und  drücken und die beiden Tasten solange gedrückt halten, bis die LED  zu blinken beginnt.
3. Die Tasten  und  loslassen.
4. Die Taste, deren werkseitige Konfiguration wiederhergestellt werden soll, drücken und gedrückt halten.
5. Warten, bis das Haustelefon einen Tonen im Hörer ausgibt.
6. Die Taste loslassen.
7. Die Taste zur Bestätigung erneut drücken, das Haustelefon gibt abermals einen Ton im Hörer aus. Die Taste ist nun auf die Werkseinstellung zurückgesetzt worden.

Warnung: für die Tasten  und  ist die Software SaveProg erforderlich.

7509 - 7509/D Tab

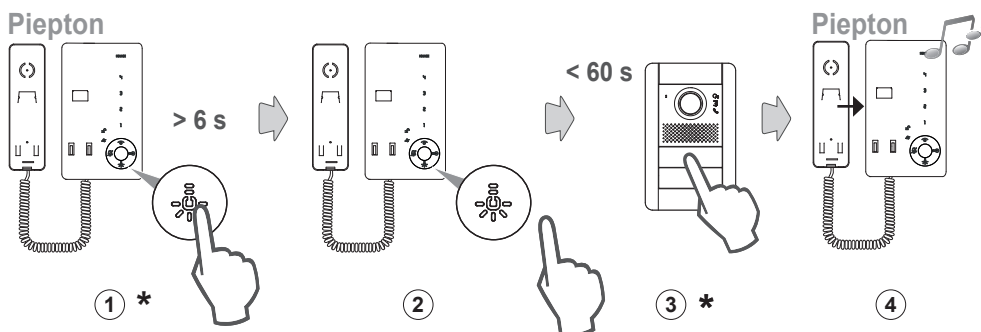
Konfiguration der Taste Selbsteinschaltung an eine bestimmte Außenstelle (1, 2, 3, 4, 5)

(von der mit Taste  aktivierten Funktion Selbsteinschaltung abweichend)






Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Konfiguration zu vernehmen.

1. Die zu konfigurierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten.
2. Nachdem die Innenstelle einen „Piepton“ ausgegeben hat, die zu konfigurierende Taste loslassen.
3. An der für die Selbsteinschaltung zu konfigurierenden Außenstelle die Ruftaste der in Konfiguration befindlichen Innenstelle drücken. (*)
4. Ein lauter Ton bestätigt das Ende des Vorgangs. Die Innenstelle wird von der betreffenden Außenstelle angerufen.



Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

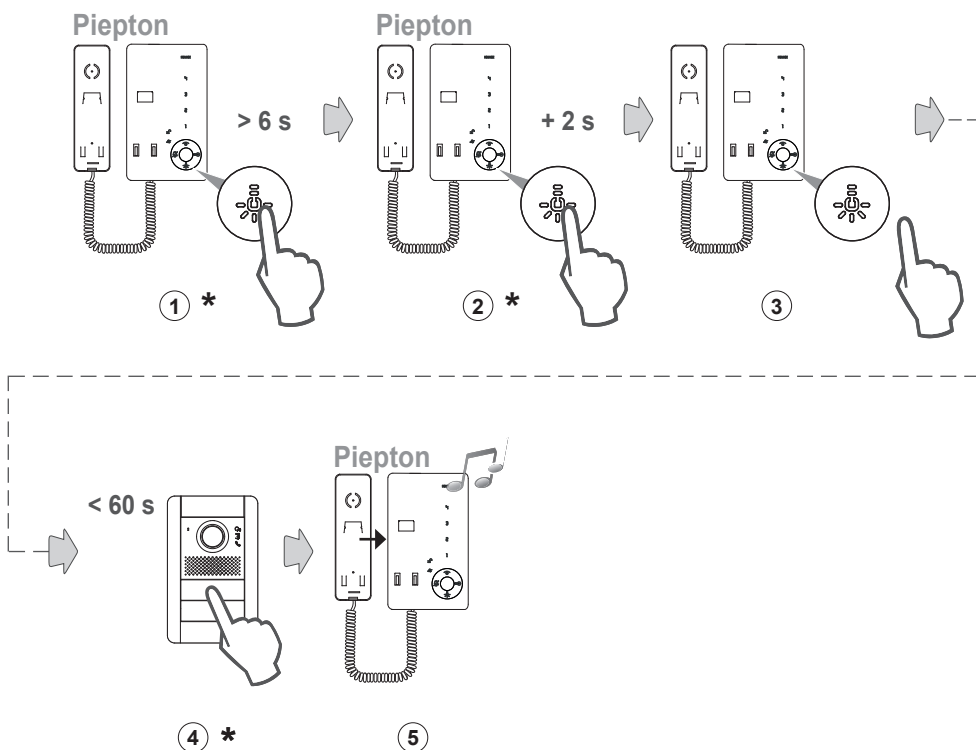
1. Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten.
2. Die Tastenkombination  und  drücken und die beiden Tasten solange gedrückt halten, bis die LED  zu blinken beginnt.
3. Die Tasten  und  loslassen.
4. Die zu konfigurierende Taste drücken und gedrückt halten.
5. Warten, bis das Haustelefon einen Tonen im Hörer ausgibt.
6. Die Taste loslassen.
7. An der für die Selbsteinschaltung zu konfigurierenden Außenstelle die Ruftaste der in Konfiguration befindlichen Innenstelle drücken. (*)
8. Nach dem vorgenannten Vorgang wird im Hörer des Haustelefons ein Tonzeichen als Hinweis auf den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs ausgegeben.

Konfiguration einer Taste zur Türöffnung einer bestimmten Außenstelle (1, 2, 3, 4, 5)

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Konfiguration zu vernehmen.

1. Die zu konfigurierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten, bis das Innenstelle einen ersten „Piepton“ und kurz danach einen doppelten „Piepton“ ausgibt.
2. Die zu konfigurierende Taste „☎“ weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle zwei „Pieptöne“ aus (in einem Intervall mit 0,5 s Dauer).
3. Die in Konfiguration befindliche Taste loslassen.
4. Von der betreffenden Außenstelle die in Konfiguration befindliche Innenstelle anrufen.
5. Die Innenstelle empfängt den Anruf und bestätigt die erfolgte Konfiguration der Taste mit einem weiteren „Piepton“.

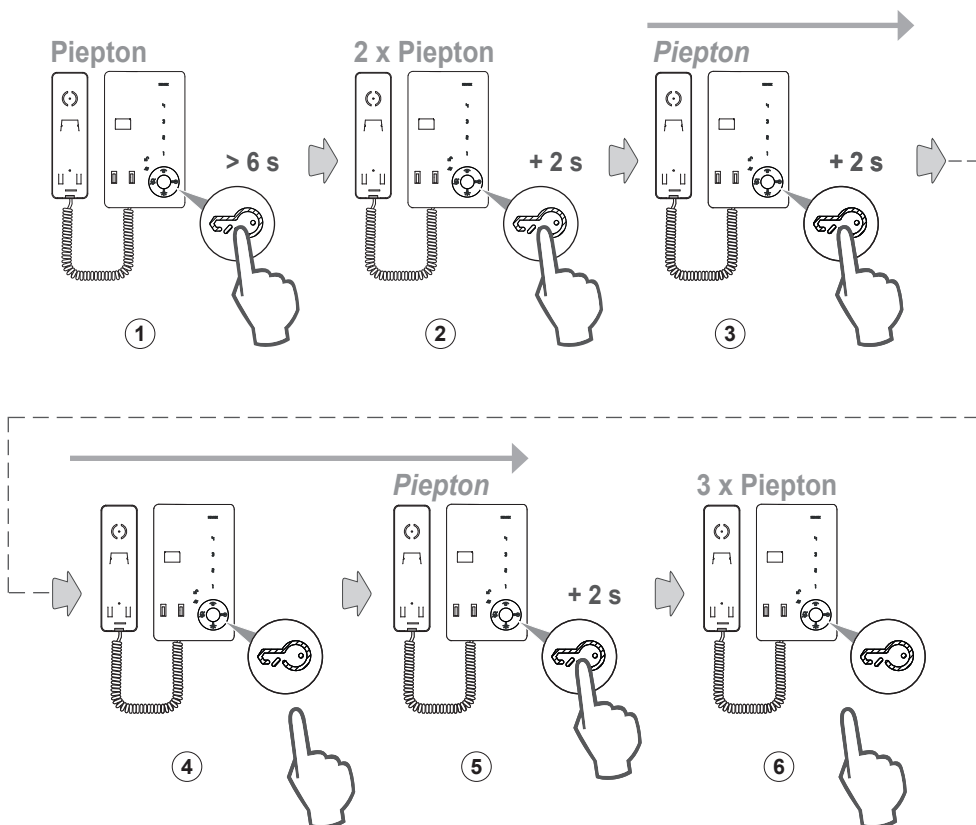


Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Vollständige Löschung der Konfigurationen)

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):










Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Konfiguration zu vernehmen.

1. Die Taste Türöffner „🔑“ drücken und 6 s lang gedrückt halten.
Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen „Piepton“ aus (0,5 s).
2. Die Taste Türöffner „🔑“ weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle zwei „Pieptöne“ aus (in einem Intervall mit 0,5 s Dauer).
3. Die Taste Türöffner „🔑“ weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle einen 5 s langen Dauerton aus
4. Die Taste Türöffner „🔑“ loslassen.
5. Solange die Innenstelle den Dauerton ausgibt, die Taste Türöffner „🔑“ drücken.
6. Die Taste Türöffner „🔑“ loslassen, wonach drei „Pieptöne“ ausgegeben werden.



7509 - 7509/D Tab

Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

- 1) Den Hörer abnehmen und ans Ohr halten.
 - 2) Die Tastenkombination  und  des **zu konfigurierenden (anrufenden) Haustelefons** drücken und die beiden Tasten solange gedrückt halten, bis die LED  zu blinken beginnt.
 - 3) Die Tasten  und  loslassen.
 - 4) Die Taste  erneut drücken und gedrückt halten.
 - 5) Sobald ein Tonzeichen im Hörer des Haustelefons erklingt, während der Tonausgabe die Taste  loslassen und kurz die Taste  drücken.
- Damit sind alle Konfigurationen des Haustelefons gelöscht. Als Nachweis der tatsächlichen Löschung der Konfigurationen die Taste  drücken, worauf das Hausteleson ein Tonzeichen im Hörer ausgeben muss.

7509 - 7509/D Tab

- **Normkonformität.**

EMV-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

Normen EN 62368-1, EN 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN 60118-4 EN IEC 63000.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33 Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.



- **WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation.** Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.



- Die Installation muss durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.



- **Hinweise für den Benutzer**

Das Gerät auf keinen Fall öffnen oder manipulieren.

Bei Störungen Fachpersonal hinzuziehen.

Pflege

Für die Reinigung ein weiches Tuch verwenden.

Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.

-
- Weitere Informationen unter www.vimar.com



49400983D0_MU_DE_7509 01 2407



VIMAR

Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
www.vimar.com